

Jugendleitertankstelle - mit fast 50 Teilnehmenden gut besucht



Wichtiges Aus- und Fortbildungsangebot für Jugendleiter!

Erneut konnten die Fachstellen der Jugendarbeit in Stadt und Landkreis, die Katholische Jugendstelle Straubing, Kommunale Jugendarbeit sowie Kreis- und Stadtjugendring eine so genannte „Jugendleitertankstelle“ anbieten. Dieses Angebot ist ein wichtiger Baustein der Jugendleiterausbildung. Im Straubinger Jugendzentrum, im AnStattTheater und in den Räumen des Stadtjugendrings trafen sich Mitte November knapp 50 angehende Jugendleiter, aktive Jugendleiter und Betreuer, um sich zu verschiedenen Themen fortzubilden.

Vormittags wurden den Teilnehmern in fünf Workshops angeboten. Die Workshopleiter Maria Kunschert und Richard Maier zeigten auf, dass Aktivitäten und Anschaffungen im Bereich der Jugendarbeit finanziell förderfähig sind. Bei Heimweh Kinder besser verstehen und gezielt begleiten war Thema bei Kursleiterin Kerstin Griebel. „Kochen für große Gruppen“ war bei den Jugendlichen auch sehr beliebt. Es wurden von Sebastian Völkl und Kathrin Wanninger vom Restaurant Jedermann in Straßkirchen viele wertvolle Tipps für das Einkaufen oder auch für die Zubereitung und Hygiene genauso Rezeptvorschläge mit Mengenangaben genannt. Beim Kurs „Prävention sexualisierter Gewalt“ stellte Kursleiterin Michaela Schindler in den Vordergrund, wie Grenzen gewahrt werden können und wie präventiv bei diesem sensiblen Thema gehandelt werden kann. Der Provokante Titel „Chantal heul leise“ des Workshops mit Birgit Blatz widmete sich dem Thema, wie psychische Krisen erfolgreich gemeistert werden können.

Nach dem Mittagessen waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch am Nachmittag mit viel Elan dabei. Die vier Nachmittagsthemen weckten erneut großes Interesse.

Viel Bewegung und Spaß mit wenig Materialaufwand vermittelte Christoph Macht den zahlreichen Teilnehmenden des Workshops „Spiele aus der Hosentasche“.

Der Workshop zum Thema Heimweh war so begehrt, dass Kerstin Griebel den Workshop Nachmittag erneut durchführte. Wie man ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche zielgerichtet plant und durchführt, lernten die Teilnehmenden bei Maria Lummer und Jonathan Herbst von der Kolpingjugend Schwarzach.



Schließlich konnte sich eine stattliche Anzahl an Teilnehmern und Teilnehmerinnen beim „Bastelworkshop“ Ideen für Dekoration und einfache Basteleien für die bevorstehende Weihnachtszeit abholen und vieles gleich ausprobieren. Geleitet wurde der Workshop von Michaela Dilger und zwei Mitgliedern der Trachtenjugend Haibach.

Die Workshops – jeder Teilnehmer konnte zwei Angebote belegen – stellen wichtige Bausteine in der Aus- und Weiterbildung der Jugendleiter in den Jugendgruppen und Betreuern von Kinderangeboten dar. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung, die auch für die Beantragung der Jugendleitercard herangezogen werden kann. Nachdem die Jugendleitertankstelle die letzten Male mit einer konstant hohen Teilnehmendenzahl aufwarten konnte, sehen sich die Veranstalter bestätigt, an diesem Fortbildungsformat festzuhalten. Die nächste Jugendleitertankstelle findet am Samstag, 28. März 2026 statt.